



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 1. März 2024

AKTUELLES THEMA:

Die Asiatische Hornisse, eine invasive Art und neuer Bienenschädling ist im Anflug!

Im Jahr 2022 gab es in Baden-Württemberg 15 Nestfunde, davon ein gefundenes Nest in Nordrach. Im darauffolgenden Jahr 2023 wurden bereits 300 Nestfunde in Baden-Württemberg registriert. In Nordrach wurde ein Nest der asiatischen Hornisse zwischen dem Ortsteil Lindach und dem Heugrabeneck mit großem Aufwand und vielseitiger Unterstützung vergeblich gesucht. Auf Gengenbacher Gemarkung nahe dem Pfaffenbacher Eck wurde ebenfalls die asiatische Hornisse gesichtet und das Nest leider nicht gefunden.

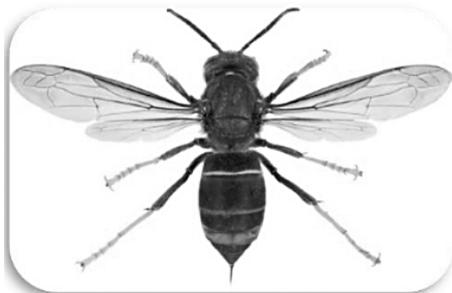
Die asiatische Hornisse ernährt sich durch Blütenbesuche zur Nektaraufnahme und Nahrungssuche an süßem Obst, Früchten, Honigtau, Baumsäften und Honig, Bienenfutter von schwachen Bienenvölkern.

Die Brut, Larven der asiatischen Hornisse werden hauptsächlich von anderen Insekten ernährt, **wobei der Bienenanteil im Herbst bis auf 70% ansteigen kann!**

Wie unterscheidet sich die asiatische Hornisse von unserer heimischen Europäischen Hornisse, die

Asiatische Hornisse

- schwarze Grundfärbung
- breiter orangener Streifen am Hinterleib und feine gelbe Binde am ersten Segment
- Kopfvorderseite orange
- gelbe Beinenden
- nicht nachtaktiv



Asiatische Hornisse
Foto: Didier Descouens/Wikipedia

unter Artenschutz steht?

Die Asiatische Hornisse ist ein Einwanderer, eine invasive Art, **deren Ausbreitung unterbunden werden soll**. Die Europäische Hornisse steht unter Artenschutz. **Es ist verboten, Tiere zu töten oder ihre Nester zu zerstören.**

Wo kann ich eine Sichtung der asiatischen Hornisse oder ein Gründungsnest melden?

Am besten mit Bildern oder Videos per E-Mail an Ihr entsprechendes Regierungspräsidium Freiburg unter: invasivearten@rpf.bwl.de oder unter dem Umweltportal Baden-Württemberg: (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse>) sowie über die App „Meine Umwelt“ direkt melden.

Einen informativen und ausführlichen Bericht zu diesem wichtigen Thema finden Sie auch auf unserer Gemeinde-Hompage www.nordrach.de unter „Neuigkeiten“.

Europäische Hornisse:

- gelber Hinterleib mit schwarzen Punkten und Streifen
- Kopfvorderseite gelb
- Kopfoberseite rot
- Brust und Beine schwarz und rotbraun
- auch nachts flugaktiv



Europäische Hornisse
Foto: Frank Neumann

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister **Carsten Erhardt**

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nordrach am Montag, 29.01.2024, Beginn: 19.00 Uhr,

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Die anwesenden Bürger/Zuhörer stellten keine Fragen.

TOP 2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Nichtöffentliche Beschlüsse wurden keine bekanntgegeben.

TOP 3. Neubau der Brücke bei der Kirche „Untere Kirchbrücke“

Sachverhalt:

Die Brücke bei der Kirche „Untere Kirchbrücke“ ist in die Jahre gekommen. Es bedarf einer Instandsetzung der Brücke über das Gewässer Die Straßenbrücke mit der BW-Nummer 77787 07 über das Gewässer Nordrach verbindet die Straße K 5354 Im Dorf mit der Kirche, dem Festplatz, dem Friedhof und dem Lebensmittelmarkt.

In einer Nachrechnung des Bauwerks im Jahr 2021 wurde die zulässige Gesamtlast der Brücke auf 18 t begrenzt. Im Rahmen der Nachrechnung wurden die obere und untere Bewehrung erkundet. Hierbei ergab sich unter anderem, dass eine Verbreiterung der Kappen statisch nicht möglich ist. Die Kappen sind als Gehwegkappen mit einer Breite von 1,25 m zu schmal.

Bei der letzten Hauptprüfung des Bauwerks im Jahr 2022 wurde die Brücke mit der Zustandsnote 3,5 bewertet. Da die Brücke als Zufahrt für den Schulbus zur Grundschule und für die Anlieferung von Festplatz und Lebensmittelmarkt genutzt wird, stellt die Lastbegrenzung auf 18 t eine starke Beeinträchtigung dar. Die Erhöhung des Überbaus ist wirtschaftlich nicht realisierbar. Die Stützwände, auf die der Überbau aufgelegt ist, sind nicht für eine Belastung nach LM 1 ausgelegt. Deshalb und aufgrund der schlechten Bausubstanz des Brückenüberbaus, ist geplant, das Bauwerk zu erneuern.

Im Bereich des Bauwerks wird das Fließgewässer Nordrach von Stützwänden eingefasst. Auch befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Brücke Bebauung. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, soll die Baugrube minimiert werden. Daher ist es geplant, Bohrpfähle hinter den bestehenden Stützwänden herzustellen und den Brückenüberbau auf den Pfahlkopfbalken aufzulagern. Die Bohrpfähle gewährleisten zudem den höheren Lastabtrag. Die Überbaubreite der Brücke ist mit 8,85 m geplant, die Breite zwischen den Geländern mit 9,05 m. Der Überbau erhält ein Längsgefälle von 2,57 %, die Querneigung beträgt 2,5 %. Gewählt wurde für den Überbau eine schlaff bewehrte Plattenbrücke in Ortbetonbauweise. In den Auflagerpunkten werden Rahmenecken ausgebildet. Der Überbau soll möglichst schlank hergestellt werden, um ein Freibord von 50 cm für ein Hochwasserereignis HQ 100 (= 295,80 m) einhalten zu können. Aufgrund der direkten Anbindung der Brücke an die Kreisstraße kann nur bedingt eine Höhenanpassung beziehungs-

weise eine Höhenveränderung vorgenommen werden. Bezüglich der Gestaltung werden an das Brückenbauwerk keine besonderen Anforderungen gestellt, so dass die Brücke im Wesentlichen durch die Geometrie der statisch und konstruktiven Querschnittsabmessungen bestimmt wird. Mit einem Verhältnis L/h von 20 ist der Überbau als mäßig schlank anzusehen. Die Konstruktionshöhe des Überbaus beträgt 0,50 m. Beidseitig wird entlang des Brückenüberbaus eine Schrammbordkappe gemäß RIZ Kap 7 angeordnet. Auf den Kappen wird ein Füllstabgeländer nach RIZ Gel 4 montiert. Die gewählte Bauart stellt bei den gegebenen Verhältnissen und unter Berücksichtigung der statisch-konstruktiven Anforderungen die wirtschaftlichste Lösung dar.

In der Gemeinderatssitzung:

Herr Erhardt führte in den Tagesordnungspunkt ein und erteilte sodann Herrn Klausmann (Isenmann Ingenieur GmbH) das Wort. Herr Klausmann stellte die beiden von der Firma Isenmann Ingenieur GmbH geplanten Brückenvarianten vor.

Variante 2 unterscheidet sich von Variante 1 im Wesentlichen dadurch, dass Variante 2 um 1,20 Meter talabwärts versetzt zum bisherigen Standort erreicht werden sollte während Variante 1 am bisherigen Standort vorgesehen war. Bei beiden Varianten wird es keine Belastungseinschränkungen geben. Sowohl Variante 1 als auch Variante 2 werden über links- und rechtsseitige Gehwege mit einer Breite von jeweils 1,5 Meter verfügen. Laut Herrn Klausmann und Herrn Erhardt ist mit einer Bauzeit von ca. 4 Monaten zu rechnen. Baubeginn soll Mitte Juni 2024 sein. Herr Erhardt räumt ein, dass es während der Bauphase zu Einschränkungen beim Betrieb des Frischemarktes „Herbrik“ kommen kann. Alle Beteiligten werden versuchen, die Einschränkungen so gering als möglich zu halten.

Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat wurde über die zur Verfügung stehenden Brückenvarianten abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet sich für die für die Brückenvariante 2 (um 1,20 Meter talabwärts versetzt im Vergleich zum bisherigen Standort) und legt die neue Baugrenze des Vorhabens bis zur Kirche fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4. Vorstellung Strukturgutachten in der Wasserversorgung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.02.2021 der Erstellung eines Strukturgutachtens im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Nordrach zugestimmt und in der gleichen Sitzung den Auftrag an die Firma Zink Ingenieure GmbH, Poststraße 1, 77886 Lauf als günstigstem Anbieter vergeben.

Die Erstellung des Strukturgutachtens wurde unter anderem aus den folgenden Gründen in Auftrag gegeben:

- Um Zuschüsse für künftige Investitionen in der Wasserversorgung erhalten zu können, ist das Vorliegen eines solchen Gutachtens laut den Förderrichtlinien zwingend erforderlich.

- Aus den sich aus dem Gutachten ergebenden Erkenntnissen können wichtige Aspekte für Entscheidungen für die künftige Entwicklung der Wasserversorgung gewonnen werden (Erschließung weiterer Wasserressourcen, Versorgungssicherheit usw.).
- Ermittlung von Synergieeffekten bei der interkommunalen Zusammenarbeit und Kooperation mit den umliegenden Gemeinden.

Das Strukturgutachten liegt nun vor.

Die Schlussrechnungssumme für das Strukturgutachten wird aufgrund von einem erhöhten Stundenaufwand für die Betrachtung der Eigenwasserversorger, des Wasserschutzgebiets, etwas über der Angebotssumme von 18.354,00 € liegen (ca. 600,00 €). Mit Vorliegen der Schlussrechnung wird dies noch nachgeholt.

Die Gemeinde Nordrach erhält vom Land Baden-Württemberg hierfür einen Zuschuss in Höhe von 9.200,00 €, der bereits bewilligt wurde. Für die Mehrkosten wird zusammen mit dem Schlussverwendungsnachweis ein weiterer Antrag auf Förderung gestellt.

Das Strukturgutachten wurde am 25.10.2023 bei einem gemeinsamen Termin mit den Vertretern des Regierungspräsidium Freiburg, des Landratsamt Ortenaukreis, der Firma Zink Ingenieure GmbH und der Gemeinde Nordrach im Landratsamt Ortenaukreis in Ofenbürg vorgestellt und besprochen.

In der heutigen Gemeinderatssitzung erfolgt nun die Präsentation des Strukturgutachtens für den Gemeinderat der Gemeinde Nordrach. Die Vorstellung erfolgt durch Herrn Höger von der Firma Zink Ingenieure GmbH, der dieses Gutachten auch erstellt hat.

In der Gemeinderatssitzung:

Herr Bürgermeister Erhardt informierte darüber, dass der Referent, der das Wasserstrukturgutachten vorstellen sollte (Herr Höger), kurzfristig erkrankt ist. Daher wurde dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung am 26.02.2024 verschoben.

Abstimmungsergebnis: vertagt

TOP 5. Baugesuch: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garage Flst.-Nr. 457/24, Moosmatt 1

Sachverhalt:

Der Bauherr beabsichtigt auf dem Grundstück Flst.-Nr. 457/24, Moosmatt 1 einen Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garage. Der Lageplan und die Ansichten sind in der Anlage ersichtlich.

In der Gemeinderatssitzung:

Bevor Herr Erhardt den Tagesordnungspunkt 5 aufgerufen hat, erklärte sich Gemeinderat Manuel Echtele beim Tagesordnungspunkt 5 für befangen und nahm im Zuhörerbereich Platz.

Sodann stellte Herr Erhardt den Tagesordnungspunkt nebst den zeichnerischen Darstellungen vor.

Nach kurzer Diskussion wurde über den eingereichten Bauantrag angestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6. Bekanntgaben und Anfragen

In der Gemeinderatssitzung:

Herr Bürgermeister Erhardt verkündete unter Tagesordnungspunkt 6, dass die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan der Gemeinde Nordrach von der Rechtsaufsichtsbehörde Mitte Januar 2024 genehmigt wurde. Neben der grundsätzlichen Genehmigung ging er jedoch auch auf die mahnenden Worte der Rechtsaufsichtsbehörde ein.

Im Gemeinderat wurden die kritischen Anmerkungen der Rechtsaufsichtsbehörde kontrovers diskutiert. Gemeinderat Manuel Echtele stimmte der Auffassung der Rechtsaufsichtsbehörde nicht zu und gab den Anwesenden zu verstehen, dass in Nordrach in den vergangenen Jahren viel getan und umgesetzt wurde. Das von der Gemeinde vorgelegte Zahlenwerk sei nicht so schlecht, wie es stellenweise von der Rechtsaufsichtsbehörde dargestellt wurde, so Gemeinderat Echtele weiter. Die Sicht der Rechtsaufsichtsbehörde sei sehr pessimistisch, wenngleich man die Ausgaben natürlich immer sehr genau im Blick behalten sollte. Mit diesen Worten schloss Gemeinderat Echtele sein Statement ab.

Gemeinderat Günter Eble konnte den Darstellungen der Rechtsaufsichtsbehörde schon deutlich mehr abgewinnen. In Nordrach sei in den vergangenen Jahren weitsichtig investiert worden. Vielleicht könne in den kommenden Jahren aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde nicht jedes geplante Vorhaben umgesetzt werden, so Gemeinderat Eble.

Gemeinderat Markus Bendler kritisierte die Höhe der Personalkosten. Er wünschte sich in den kommenden Wochen einen Termin für die nächste Sitzung der Haushaltsstrukturkommission um Einsparpotentiale zu identifizieren und zu nutzen.

Herr Bürgermeister Erhardt erklärte daraufhin, dass die neuen Kolleginnen im Rechnungsamt erst am 01.02.2024 ihren Dienst in Nordrach antreten werden. Eine Sitzung der Haushaltsstrukturkommission im Februar 2024 hielt Herr Bürgermeister Erhardt für zu ambitioniert. Er stellte jedoch eine Sitzung der Haushaltsstrukturkommission im März 2024 in Aussicht.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendete der Bürgermeister um 19.35 Uhr die Sitzung.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nordrach am Montag, 26.02.2024, Beginn: 19.00 Uhr

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Herr Bürgermeister Erhardt rief den Tagesordnungspunkt 1 auf und räumte den anwesenden Zuhörern die Möglichkeit ein Fragen zu stellen.

Aus der Zuhörerschaft wurden folgende Fragen vorgebracht:

- **Frage 1:** Ein Zuhörer berief sich auf eine bereits länger zurückliegende Straßenbegehung im Bereich „Allmend“. Er wollte wissen wann die für sanierungsbedürftig erachteten Straßen ertüchtigt bzw. erneuert werden.

- **Frage 2:** Der gleiche Zuhörer wollte wissen, wie der aktuelle Sachstand beim Glasfaserausbau ist.
- **Frage 3:** Frage 3 bezog sich auf Frage 2. Der gleiche Zuhörer wollte wissen, ob die bereits in der Erde liegenden Leerrohre genutzt werden können.

Herr Erhardt bezog zu allen drei Fragen Stellung.

Zur Frage 1 teilte Herr Erhardt mit, dass mit der Sanierung der Straßen im Bereich „Allmend“ abgewartet wird, bis die Glasfaserverlegung in diesem Bereich abgeschlossen ist.

Zur Frage 2 teilte Herr Erhardt mit, dass sich die Abstimmung mit den handelnden Personen der Glasfaser verlegenden Firmen schwierig gestaltet. Eine genaue Prognose, wann es mit den Glasfaserarbeiten weitergeht, sei aktuell schwierig. Er rechne jedoch nicht damit, dass in diesem Jahr flächendeckend Glasfaser in Nordrach verlegt wird, so Herr Erhardt. Sollte es konkrete Zeitpläne geben, werde er entsprechend informieren, so Herr Erhardt weiter.

Zur Frage 3 teilte Herr Erhardt mit, dass die Verwaltung bestrebt ist, dass möglichst viele der bereits vorhandenen Leerrohre verwendet werden. Hierzu laufen seit geraumer Zeit Abstimmungen mit den handelnden Personen der Glasfaser verlegenden Firmen. Aktuell könne vermeldet werden, dass ca. 60 Prozent der verlegten Leerrohre für den Glasfaserausbau verwendet werden können. Die Verwaltung strebt jedoch eine Quote von 80 – 85 Prozent an. Daher wird sich der Erfassungs- und Abstimmungsprozess auch noch einige Wochen bzw. Monate hinziehen, so Herr Erhardt.

Frage 4: Ein Zuhörer kritisiert die Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer. Dies stelle für viele Personen eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Er wollte wissen, inwiefern die Beschlüsse rückgängig gemacht werden können.

Frage 5: Der gleiche Zuhörer wollte wissen, ob gemeindeseitig beabsichtigt ist, Personal für das Schwimmbad (z. B. Bademeister) durch die Gemeinde zu beschäftigen. Das Schwimmbad habe in den vergangenen Jahren mehrfach aufgrund Personalmangels schließen müssen, fügte er an.

Herr Erhardt bezog zu beiden Fragen Stellung.

Zur Frage 4 teilte Herr Erhardt mit, dass die Gemeinde die Hebesätze nicht unüberlegt oder gar willkürlich festgelegt hat. Steigende Kosten auf allen Ebenen machten die Erhöhung der Hebesätze erforderlich, so Herr Erhardt weiter. Für dieses Jahr seien die Hebesätze in der Haushaltssatzung festgeschrieben. Eine Änderung ist nicht möglich. Für das Haushaltsjahr 2025 könne die Sachlage wieder neu bewertet werden, so Herr Erhardt weiter.

Zur Frage 5 teilte Herr Erhardt mit, dass er dem Tagesordnungspunkt 5, in dem es um das Nordrach Schwimmbad gehen wird, nicht vorgreifen möchte. Er gab jedoch bekannt, dass in der von der Gemeinde Nordrach präferierten Lösung kaum Personal für das Bad bei der Gemeinde beschäftigt werden muss.

- **Frage 6:** Ein Zuhörer erkundigte sich nach der Verpachtung des Kiosks am Dorfpark. Im Herbst letzten Jahres seien die Vereine gebeten worden, die Bewirtung an einigen Wochenenden im Jahr zu übernehmen. Seither habe er nichts mehr zu diesem Thema gehört.

Herr Erhardt bezog zu der Frage Stellung.

Zur Frage 6 teilte Herr Erhardt mit, dass seitens der Vereine nur wenige Interesse an der Bewirtung des Kiosks am Dorfpark bestand. Daher habe die Gemeinde die Verpachtung des Kiosks öffentlich ausgeschrieben. Vor wenigen Tagen wurde ein Pachtvertrag mit dem zukünftigen Betreiber (ab 01.03.2024) geschlossen.

Weitere Fragen aus der Zuhörerschaft wurden nicht vorgetragen.

TOP 2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Herr Bürgermeister Erhardt rief den Tagesordnungspunkt 2 auf. Nichtöffentliche Beschlüsse wurden keine bekanntgegeben.

TOP 3. Vorstellung Strukturgutachten in der Wasserversorgung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.02.2021 der Erstellung eines Strukturgutachtens im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Nordrach zugestimmt und in der gleichen Sitzung den Auftrag an die Firma Zink Ingenieure GmbH, Poststraße 1, 77886 Lauf als günstigstem Anbieter vergeben.

Die Erstellung des Strukturgutachtens wurde unter anderem aus den folgenden Gründen in Auftrag gegeben:

- Um Zuschüsse für künftige Investitionen in der Wasserversorgung erhalten zu können, ist das Vorliegen eines solchen Gutachtens laut den Förderrichtlinien zwingend erforderlich.
- Aus den sich aus dem Gutachten ergebenden Erkenntnissen können wichtige Aspekte für Entscheidungen für die künftige Entwicklung der Wasserversorgung gewonnen werden (Erschließung weiterer Wasserressourcen, Versorgungssicherheit usw.).
- Ermittlung von Synergieeffekten bei der interkommunalen Zusammenarbeit und Kooperation mit den umliegenden Gemeinden.

Das Strukturgutachten liegt nun vor.

Die Schlussrechnungssumme für das Strukturgutachten wird aufgrund von einem erhöhten Stundenaufwand für die Betrachtung der Eigenwasserversorger, des Wasserschutzgebiets, etwas über der Angebotssumme von 18.354,00 € liegen (ca. 600,00 €). Mit Vorliegen der Schlussrechnung wird dies noch nachgereicht.

Die Gemeinde Nordrach erhält vom Land Baden-Württemberg hierfür einen Zuschuss in Höhe von 9.200,00 €, der bereits bewilligt wurde. Für die Mehrkosten wird zusammen mit dem Schlussverwendungsnachweis ein weiterer Antrag auf Förderung gestellt.

Das Strukturgutachten wurde am 25.10.2023 bei einem gemeinsamen Termin mit den Vertretern des Regierungspräsidium Freiburg, des Landratsamt Ortenaukreis, der Firma Zink Ingenieure GmbH und der Gemeinde Nordrach im Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg vorgestellt und besprochen.

In der heutigen Gemeinderatssitzung erfolgt nun die Präsentation des Strukturgutachtens für den Gemeinderat der Gemeinde Nordrach. Die Vorstellung erfolgt durch Herrn Höger von der Firma Zink Ingenieure GmbH, der dieses Gutachten auch erstellt hat.

In der Gemeinderatssitzung:

Herr Bürgermeister Erhardt rief den Tagesordnungspunkt 3 auf. Er führte in das Thema ein und übergab sodann das Wort an Herrn Philipp Höger von der Zink Ingenieure GmbH. Im Anschluss daran erläuterte Herr Höger das von ihm erstellte Wasserstrukturgutachten. Daran anschließend gab es für die Gemeinderäte die Gelegenheit Fragen zu dem Gutachten zu stellen.

Gemeinderat Manuel Echte wollte wissen, wie viele Gemeinden im Ortenaukreis sich mit eigenen Quellen versorgen und wie viele auf z.B. die „Kleine Kinzig“ zurückgreifen. Des Weiteren wollte Gemeinderat Manuel Echte wissen, was Herr Höger der Gemeinde Nordrach raten würde. Herr Höger gab bekannt, dass sich die allermeisten Gemeinden im Ortenaukreis noch selbst über eigene Quellen versorgen können. Hierzu zählt auch Nordrach. Die Abgabe einer Empfehlung sei schwierig, so Herr Höger. Wenn er jedoch in Verantwortung bei der Gemeinde Nordrach stehen würde, würde er sich zur Absicherung der Wasserversorgung der Gemeinde Nordrach über weitere Wasserbezugsrechte (als zweites Standbein) bemühen, so Herr Höger weiter.

Gemeinderat Alexander Zimmerer meldete sich zu Wort und gab zu bedenken, dass auch bei der „Kleinen Kinzig“ Wasserverluste zu verzeichnen sind und dies kein ausschließliches Phänomen der Nordrachener Wasserversorgung darstellt.

Herr Bürgermeister Erhardt benannte mit der großen Talsperre und der darin gespeicherten hohen Wassermenge den Vorteil der „Kleinen Kinzig“.

Gemeinderat Christian Schwendemann wünschte sich die Nutzung der weiteren in Nordrach noch vorhandenen Quellen für die Sicherstellung der Wasserversorgung.

Der Gemeinderat nahm das vorgestellte Wasserstrukturgutachten zur Kenntnis.

TOP 4. Bildung des Gemeindewahlausschusses durch den Gemeinderat für die Wahl am 09.06.2024

Sachverhalt:

Am 09.06.2024 findet - zeitgleich mit der Europawahl - die Kommunalwahl 2024 statt.

Zur Leitung der Gemeinderatswahlen und zur Feststellung des Wahlergebnisses ist ein Gemeindewahlausschuss zu bilden (vgl. § 11 Abs. 1 Satz 1 KomWG). Für gewöhnlich ist der Bürgermeister mit der Bildung des Gemeindewahlausschusses kraft Gesetzes Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses (vgl. § 11 Abs. 2 Satz 1 KomWG), es sei denn der Bürgermeister ist Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag (vgl. § 11 Abs. 2 Satz 3 KomWG).

Dies ist im Fall der Gemeinde Nordrach der Fall. Herr Bürgermeister Erhardt hat sich erneut dazu entschieden, für den Kreistag zu kandidieren und kann somit nicht Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses sein. Bei einer derartigen Fallkonstellation obliegt es dem Gemeinderat, den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und den Gemeindebediensteten zu wählen (vgl. § 11 Abs. 2 Satz 3 KomWG).

Aufgrund der oben dargestellten Gemengelage, schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat

- Herrn Jürgen Echle als Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und
- Frau Tanja Hetzinger als Stellvertretende Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

zur Wahl vor.

Neben der Wahl des Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und dessen Stellvertreter sind auch mindestens zwei Beisitzer sowie zwei Stellvertretende Beisitzer aus der Mitte der Wahlberechtigten der Gemeinde Nordrach durch den Gemeinderat zu wählen (vgl. § 11 Abs. 2 Satz 1 und 2 KomWG).

Für die Besetzung der beiden Beisitzerpositionen und der Positionen der beiden Stellvertreter für den Gemeindewahlausschuss schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat

- Frau Ilse Stöhr als Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses
- Frau Bianca Repple als Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses
- Frau Barbara Kamm-Essig als Stellvertretende Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses
- Frau Brigitta Braun als Stellvertretende Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses

zur Wahl vor.

Die Verwaltung hat mit den o.g. vorgeschlagenen Personen bereits im Vorfeld gesprochen. Alle Personen haben sich bereiterklärt, im Falle einer Wahl durch den Gemeinderat im Gemeindewahlausschuss mitzuwirken.

In der Gemeinderatssitzung:

Bevor Herr Bürgermeister Erhardt den Tagesordnungspunkt aufrief, gab er seine Kandidatur für die Kreistagswahl 2024 bekannt. Des Weiteren erklärte er sich für den Tagesordnungspunkt 4 für befähigt und nahm im Zuhörerbereich Platz. Sodann rief der erste Bürgermeisterstellvertreter den Tagesordnungspunkt 4 auf und übergab das Wort an Jürgen Echle, den Hauptamtsleiter der Gemeinde Nordrach. Dieser führte in das Thema ein. Nachdem kein Gemeinderat der Durchführung einer offenen Wahl widersprach, wurden die Wahlen des Gemeindewahlausschusses durchgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt

- Herrn Jürgen Echle zum Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses,
- Frau Tanja Hetzinger zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses,
- Frau Ilse Stöhr zur Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses,
- Frau Bianca Repple zur Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses,
- Frau Barbara Kamm-Essig zur Stellvertretenden Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses und
- Frau Brigitta Braun zur Stellvertretenden Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

TOP 5. Sanierung des Nordrachener Terrassen Schwimmbads Sachverhalt:

Der Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. und die Gemeinde Nordrach arbeiten seit Jahren gemeinsam an der Sanierung des Nordrachener Terrassen Schwimmbads. Aufgrund von verschiedenen Ereignis-

sen wie z. B. die Kostensteigerungen durch den Ukraine-Krieg, die drastisch gestiegenen Baukosten, die hohe Inflation sowie der Fachkräftemangel im Bereich „Fachkräfte für Bäderbetriebstechnik“, ist die Sanierung und der Betrieb durch die Gemeinde Nordrach nicht möglich. Aus diesem Grund suchten der Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. und die Gemeinde Nordrach in den vergangenen Monaten nach alternativen Lösungsmöglichkeiten. Die Verwaltung ist der Ansicht, mit den formulierten Beschlussvorschlägen eine für alle Beteiligten tragfähige Lösung gefunden zu haben.

Sofern der Gemeinderat den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zustimmt, könnten die nächsten Maßnahmen hinsichtlich Sanierung und Betrieb des Nordrach Terrassen Schwimmbads ergriffen werden.

In der Gemeinderatssitzung:

Herr Bürgermeister Erhardt rief den Tagesordnungspunkt 5 auf. Er führte in das Thema ein und zeigte die chronologische Abfolge der Ereignisse auf. Des Weiteren skizzierte er die bisher mit dem Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. geführten Gespräche. Anschließend gab er das Thema zur Diskussion im Gremium frei.

Gemeinderat Claudius Welle erkundigte sich bei Herrn Bürgermeister Erhardt danach, wer die von der Gemeinde Nordrach in Aussicht gestellten 1.800.000,00 Euro bekommen soll. Herr Bürgermeister Erhardt teilte mit, dass im Falle der Zustimmung des Gemeinderates, das Geld vorerst bei der Gemeinde Nordrach bleiben und das Geld anschließend „tranchenweise“ je nach Bedarf dem Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. zur Verfügung gestellt werden soll.

Gemeinderat Alexander Zimmerer forderte ein entsprechendes Betriebskonzept. Herr Bürgermeister Erhardt stimmte ihm zu. Er fügte seiner Zustimmung bei, dass der Betrieb des Nordrach Schwimmbades, im Falle der Bewilligung des Gemeinderates, beim Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. in guten Händen wäre.

Gemeinderat Günter Eble zeigte nochmals den steinigen Weg bei zum heutigen Tag auf. Er befürwortet grundsätzlich die Badsanierung, stellte jedoch die Anträge, dass

1. aufkommende Mehrkosten (über 1.800.000,00 Euro) für die Badsanierung der Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. zu tragen hat

und

2. die Allgemeinheit durch dieses Projekt nicht durch zusätzliche Steuererhöhungen belastet wird.

Gemeinderat Manuel Echtle führte aus, dass er sich sicher ist, dass das Nordrach Schwimmbad für die im Raum stehende Summe in Höhe von 1.800.000,00 Euro – davon Gemeindeanteil in Höhe von 800.000,00 Euro – saniert werden kann. Andernorts müssten weit höhere Beträge gestemmt werden. Er warb um Zustimmung für das für die Gemeinde Nordrach wichtige Projekt.

Gemeinderat Michael Schmieder stellte fest, dass der Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. das Projekt gut geplant und sehr zeitaufwendig vorbereitet hat. Aus seiner Sicht, müsse dieses ehrenamtliche Engagement mit einem entsprechenden Votum des Gemeinderates honoriert werden.

Gemeinderat Claudius Welle gab zu verstehen, dass für ihn im Falle einer Rückgabe der bereits bewilligten Fördermittel des Landes Baden-Württemberg in Höhe von über 1 Million Euro das Thema „Nordrach Schwimmbad“ vom Tisch sei, sofern sich der Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. in seiner am 08.03.2024 stattfindenden Sitzung gegen die von der Gemeinde Nordrach vorgeschlagene Vorgehensweise entscheidet.

Herr Bürgermeister Erhardt bezog sich in auf die von Günter Eble gestellten Anträge. Er machte den Vorschlag, die vom Gemeinderat zu fassenden Beschlüsse, wie folgt abzuändern:

Der Gemeinderat beschließt

a. dem Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. insgesamt maximal 1.800.000,00 Euro netto (inklusive der zweckgebundenen Spende von Herrn Ehrenbürger Erwin Junker in Höhe von 1.000.000,00 Euro) zur Verfügung zu stellen, um das Nordrach Terrassen Schwimmbad zu ertüchtigen bzw. zu sanieren. Die Maßnahme soll im Sommer 2025 abgeschlossen sein.

b. dem Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. jährlich maximal 50.000,00 Euro netto zur Verfügung zu stellen, sodass das entstehende Defizit minimiert werden kann. In welcher Form dies sein wird, muss im Zuge der Vertragsgestaltung erörtert werden.

c. die bereits bewilligten Fördermittel aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 30 Prozent der förderfähigen Kosten (maximal jedoch 1.083.709,00 Euro) an das Land Baden-Württemberg zurückzugeben.

Nach kurzer Diskussion im Gremium waren Gemeinderat Günter Eble und die übrigen Gemeinderatsmitglieder mit der o.g. Formulierung einverstanden.

Sodann wurde über die einzelnen Beschlussvorschläge Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

a. dem Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. insgesamt maximal 1.800.000,00 Euro netto (inklusive der zweckgebundenen Spende von Herrn Ehrenbürger Erwin Junker in Höhe von 1.000.000,00 Euro) zur Verfügung zu stellen, um das Nordrach Terrassen Schwimmbad zu ertüchtigen bzw. zu sanieren. Die Maßnahme soll im Sommer 2025 abgeschlossen sein.

b. dem Förderverein Schwimmbad Nordrach e.V. jährlich maximal 50.000,00 Euro netto zur Verfügung zu stellen, sodass das entstehende Defizit minimiert werden kann. In welcher Form dies sein wird, muss im Zuge der Vertragsgestaltung erörtert werden.

c. die bereits bewilligten Fördermittel aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 30 Prozent der förderfähigen Kosten (maximal jedoch 1.083.709,00 Euro) an das Land Baden-Württemberg zurückzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6. Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Erhardt rief den Tagesordnungspunkt 6 auf und gab zunächst bekannt, dass sich der Gemeinderat gegen eine Erhöhung der Entschädigungssätze für ehrenamtlich Tätige entschieden hat.

Im Anschluss daran richtete er das Wort an die anwesenden Gemeinderäte und fragte, ob es von Seiten der anwesenden Gemeinderäte Bekanntgaben oder Anfragen gibt.

Hierauf ergingen folgende Anfragen der Gemeinderäte:

- Gemeinderat Günter Eble erkundigte sich nach dem Sachstand der Abrechnung des Dorfparkareals. Herr Bürgermeister Erhardt informierte darüber, dass am 01.03.2024 ein Gespräch mit allen Beteiligten in den Räumlichkeiten der Verwaltung stattfinden wird. Herr Erhardt hofft auf eine abschließende Klärung in diesem Gespräch. Er ist zuversichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung genauere Informationen hierzu mitteilen zu können.
- Gemeinderat Manuel Echte nutzte die hohe Zahl der anwesenden Zuhörer, um auf die Rechtsbehelfsfrist gegen die aktuell vom Finanzamt versendeten Grundsteuermessbetragsbescheide hinzuweisen.
- Gemeinderat Günter Eble erkundigte sich nach dem Sachstand in Bezug auf die Reparatur und Auslieferung des bestellten Feuerwehrfahrzeugs. Herr Bürgermeister Erhardt gab bekannt, dass die seitens der Verwaltung eingeräumte Frist noch bis Ende Februar 2024 andauert. Herr Erhardt hofft in der nächsten Gemeinderatssitzung genauere Informationen hierzu mitteilen zu können.

Weitere Bekanntgaben bzw. Anfragen gab es nicht.

Sodann bedankte sich Herr Bürgermeister Erhardt bei den anwesenden Zuhörern und sonstigen Verhandlungsteilnehmern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Im Anschluss daran schloss er die öffentliche Sitzung.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendete der Bürgermeister um 20.55 Uhr die Sitzung.

Aus dem Rathaus

Belegung Bürgerhaus im Monat März 2024

Fr., 08.03.2024,	19.30 Uhr	Schwimmbadförderverein
Mi., 20.03.2024,	nachmittags	Seniorenachmittag Altenwerk
Sa., 30.03.2024,		Private Feier

Mit der Bitte um Beachtung!

Ferienbetreuung der Grundschule Nordrach

Für die **Osterferien** findet die Betreuung vom 02.04. bis 05.04.2024 statt!

Eine Anmeldung kann noch bis spätestens Montag, den 04.03.2024, bei der Gemeinde Nordrach, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17, b.repple@nordrach.de abgegeben werden.

Belegung der Hansjakob-Halle im Monat März 2024

Sonntag, 03.03.2024	Hähnchen-to-go
Samstag, 09.03.2024, ab 13.00 Uhr	ASV Tischtennis Spieltag
Sonntag, 10.03.2024, ab 14.00 Uhr	Private Feier
Samstag, 16.03.2024, ab 13.00 Uhr	ASV Tischtennis Spieltag
Sonntag, 17.03.2024, nachmittags	Kinderbasar
Samstag, 23.03.2024, ab 13.00 Uhr	ASV Tischtennis Spieltag
Samstag, 09.03.2024, ab 19.00 Uhr	Lesung Historischer Verein (Leseraum)

Wir bitten alle Vereine um Beachtung!



Touristen-Information

Telefon: 0 78 38/92 99-21 Nordrach
E-Mail: touristen-info@nordrach.de

UNSER Angebot:

... aus dem Schwarzwald-Shop	
• Radtrikots Schwarzwald 2019 (S-XL) red.	25,00 €
• Radtrikots Schwarzwald 2021 (S-XXXL) red.	25,00 €
• Wanderrucksack Deuter grün	89,95 €

... aus Nordrach

• Feine Buchenholzkohle aus dem Nordrach Kohlemeiler:	14,00 €
• Nordrach Schnaps-/Likör-Gläser	2,50 €
• NorDi Plüschdrache groß grün	24,00 €
• NorDI Plüschdrache klein grün & pink	14,00 €
• Handgetöpferte Tonfiguren (Angela B.), Handgeschnitzte Figuren (Berthold B), Handbemalte Teller/Vasen/Tassen (Berthold B)	

Infos und Flyer zu touristischen und kulturellen Angeboten in Nordrach und der Region

• Taxi - Gutscheine für das Nordrach Taxi-System	2,50 €/Karte
--	--------------

Bücher zur Geschichte Nordrachs:

Die Nordrach Höhenhöfe, (Hist. Verein):	3,00 €
Deportiert aus Nordrach (Hist. Verein):	3,00 €
Der Jüdische Friedhof in Nordrach (Hist. Verein):	7,00 €
Die Lebenserinnerungen des Andreas Doll (Hist. Verein):	8,00 €
Nordacher Postkarten (Hist. Verein)	9,80 €
Schottenhöfen / Mühlstein (Hist. Verein)	8,00 €
Zwangsarbeit in Nordrach (Hist. Verein)	7,00 €

Geschichte und Geschichten aus und über Nordrach

Auf den Spuren der Vergangenheit:	14,90 €
Das Nordrachtal (Broschüre)	0,80 €
Der Vogt auf Mühlstein (Erzählung, Heinrich Hansjakob)	11,40 €
Schwarzwald Davos (Roman, Gottfried Zurbrügg)	24,80 €
Schwarzwälder Schulgeschichten (Erzählungen, Stefanie Schnurr)	12,95 €
Die Kinzig und die Flößerei (Bruno Lehmann)	10,00 €
Wehrhaft für die Freiheit (Franz X. Vollmer)	15,00 €
Der Himmel über der Ortenau	28,00 €

Wandern

• Detaillierte Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald	6,90 €
• Die Adlergrenzsteine Zell a.H.	4,90 €
• Der große Hansjakobweg	8,60 €
...und zahlreiche <u>kostenfreie</u> Info-Broschüren	

Radfahren

• Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (reduziert!)	2,00 €
• Kinzigtal-Radweg (Von Freudenstadt nach Offenburg)	14,80 €
• Bike-Crossing Schwarzwald (Von Pforzheim nach Bad Säckingen)	16,80 €
... und zahlreiche <u>kostenfreie</u> Info-Broschüren	



Touristen-Information

Telefon: 0 78 38/92 99-21

Nordrach

E-Mail: touristen-info@nordrach.de

Wir haben für Sie geöffnet:

• **Touristen-Info:**

Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

• **Puppen- und Spielzeugmuseum:**

Das Puppen- und Spielzeugmuseum ist vom 24.12.2023 bis Ende Februar geschlossen.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Wochen wie folgt statt:

Montag, 04.03.2024 Grüne Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab 5.00 Uhr zur Abholung bereit.

Nächste Problemstoffsammlung:

Mittwoch, 13.03.2024, 9.30 Uhr – 12.00 Uhr, Parkplatz Sportplatz.

Sperrmüllabfuhr

Die Termine für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf den Deponien **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal** das ganze Jahr über Sperrmüll kostenlos angeliefert werden kann:

Öffnungszeiten: Montag – Freitag:
Sommer: 7.30 – 12.15 und 13.00 – 16.45 Uhr
Winter: 8.00 – 12.15 und 13.00 – 16.45 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2024 des Landratsamtes Ortenaukreis. Alle Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Gastronomie Nordrach

- ANZEIGE -

■ **Café S'Blau Hus**, Im Dorf 13, Tel. 07838/9557400.

Do. – Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Di. und Mi. Ruhetag.

■ **Café Wiwa (Winkelwaldklinik)**, Kein Ruhetag, Tel. 07838/216. Täglich 14 – 17.30 Uhr, 18.30 – 22.30 Uhr, Tel. 0160/91815913.

■ **Café Vital (Rehaklinik Klausenbach)**, Tel. 07838/82220. Kein Ruhetag, täglich geöffnet, auch am Wochenende.

■ **Vesperstube Mühlenstüble**, Allmend 2, Tel. 07838/955863. Mo. und Di. Ruhetag. Mi. – So. ab 13 Uhr geöffnet.

■ **Partyservice Spitzmüller**, Allmend 11, 77787 Nordrach, Telefon 07838/955669, Mobil 0173/9401897.

■ **Pralinenmanufaktur ChocoL**, Im Dorf 13, Tel. 07838/9557400. Do., Fr., Sa. u. Mo. 14.00 – 18.00 Uhr.

■ **Gasth. Vogt auf Mühlstein**, Mühlstein 1, Tel. 07838/9559410. Mi. bis So. ab 12 – 19 Uhr (Winteröffnungszeiten), Mo. + Di. Ruhetag.

■ **Naturfreundehaus Kornebene**, Fr. ab ca. 18 Uhr, Sa. ab ca. 9 Uhr, So. ab ca. 9 bis 18 Uhr (während der Ferien täglich geöffnet).

■ **Kegelstüble**, Im Dorf 29, Tel. 07838/511 u. 0157 54745920. Di. – Do. 17 – 23 Uhr; Fr. – Sa. 17 – 1 Uhr, o. n. Absprache.

■ **Pizza Nordrach**, Im Dorf 41, 77787 Nordrach, Tel. 07838/2440082. 11.00 – 22.00 Uhr.

■ **Gasthaus Stube**, Im Dorf 28, Tel. 07838/9557485, Mo. – So. 11 – 14 Uhr / 17 – 22 Uhr.

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Was Wann Wo?

Nordrach

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

2.03.2024 – 20.03.2024

Sa. 02.03.2024

13.00 – ca. 17.00 Uhr: **Geführte Genusswanderung zu Mailes Eck, jüdischem Friedhof und lauschigem Mühlenstüble!** Historische und landschaftlich reizvolle Orte mit toller Aussicht, hausgemachte Leckereien am lauschigen Bach! Anmelden bis 12 Uhr/ Vortag unter 07838-929921.

Sa. 02.03.2024

10.00 Uhr: **7. Ortenauer Kreisputzete.** Der Schwarzwaldverein macht mit, Organisation: Naturschutzwartin Sarah von Elling, Tel. 07838/ 4799989. Treffpunkt: Kirchplatz.

So. 03.03.2024

11.15 – 15.00 Uhr: **„Hähnle to go“-Aktion der Trachtenkapelle.** Das leibliche Wohl und die feinen Grillhähnchen der Trachtenkapelle Nordrach stehen heute im Fokus. Heute bleibt die Küche zu Hause kalt!

Sa. 09.03.2024

Arbeitseinsatz des Schwarzwaldvereins zur Schilder- und Wanderwegpflege. Wer hat, kann gerne u.a. Rebschere, Rechen oder Gartenhacke mitbringen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Hansjakob-Halle. Weitere Informationen bei Dagmar Vollmer 0160/7718483

Sa. 09.03.2024

12.00 – 16.00 Uhr: **Schauschmieden in der historischen „Backofenschmiede“!** Das glühende Eisen in der Esse, der Klang des Hammers auf dem Amboss – spannend auch für Familien mit Kindern! Eintritt frei, Talstraße 9.

Sa. 09.03.2024

19.00 Uhr **Leserahm in der Hansjakob-Halle. Lesung mit Autor Michael Paul: Die Trostbrief-Schreiberin.** Michael Paul, Autor des großen Erfolges „Versteckt im Schwarzwald“ entführt die Zuhörer in das Leben einer mittlerweile 99-jährigen Nonne, die sich weigert, aus einem aufgegebenen Kloster auszuziehen.

So. 10.03. – So. 07.04.2024

10.00 – 17.00 Uhr: **Nordis spannender Frühlings-Rätselweg für Kinder.** Nordi, Lilli und ihre Freunde erleben den Frühling: Findet an den Rätselstationen die Zahlenkombination für die Schatztruhe am Ende des Weges heraus!

So. 10.03.2024

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr: **Das Puppen- und Spielzeugmuseum hat geöffnet!** Besucher sind begeistert, mit wie viel Liebe und Herzblut das einzigartige Museum mit seinen 3500 Ausstellungsstücken eingerichtet wurde. Im Dorf 76.

Sa. 16.03.2024

9.00 Uhr: **Aktionstag: Wir pflanzen 101 Eichen (Schwarzwaldverein).** Gemeinsam mit Revierförster Josef Nolle – willige Helfer melden sich bitte bei Arno Lehmann, Tel. 07838/ 9558470.

Sa. 16.03.2024

13.30 – ca. 17.00 Uhr: **Wald„baden“ – wandernd den Wald als Ort der Kraft und Ruhe entdecken.** Auszeit vom Alltag mit unserer zertifizierten Wald„bade“meisterin: nutzt die Heilkraft des Waldes! 17 Euro p./P. Anmeldung: Touristen-Info, Tel. 07838/9299-21.

So. 17.03.2024

14.00 Uhr: **Auf aussichtsreichen Wegen und Pfaden ins Untertal – mit dem Schwarzwaldverein.** Unterwegs auf der Sommerseite von Nordrach vom Dorf ins Untertal. Wanderführung Dagmar Vollmer. Tel. 07838/622. Treffpunkt: Kirchplatz.

So. 17.03.2024

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr: **Das Puppen- und Spielzeugmuseum hat geöffnet!** Besucher sind begeistert, mit wie viel Liebe und Herzblut das einzigartige Museum mit seinen 3500 Ausstellungsstücken eingerichtet wurde. Im Dorf 76.

So. 17.03.2024

18.00 Uhr: **Benefizkonzert in der Kirche – mit dem Nordrachter Gitarrenverein.** Wozu sind Kriege da? Weltliche und religiöse Lieder zugunsten eines Waisenhauses in Burkina Faso. Pfarrkirche St. Ulrich.

Mi. 20.03.2024

14.00 Uhr: **Seniorenachmittag in Nordrach.** Gemütliches und informatives Beisammensein in Zusammenarbeit mit dem Altenwerk. Fürs leibliche Wohl sorgt die Frauengemeinschaft. Im Bürgerhaus.



VEREINSNACHRICHTEN Nordrach



ASV Nordrach

Ligaspiele AKTIVE

Sonntag, 03.03.:

12.45 Uhr ASV Nordrach 2 – SSV Schwaibach 2

15.00 Uhr ASV Nordrach – SSV Schwaibach

VORSCHAU:

Sonntag, 10.03.

spielfrei

Freundschaftsspiel:

14.00 Uhr ASV Nordrach – SV Bad Peterstal

ASV Nordrach – JUGEND Fußball:

VORSCHAU:

Freitag, 08.03.:

19.00 Uhr A-Jugend: SG Fischerbach – SG Harmersbachtal

Samstag, 09.03.:

12.30 Uhr C-Jugend: SG Ettenheim 2 – SG Zeller FV 2

13.15 Uhr C-Jugend: FV Sulz – SG Zeller FV

ASV Nordrach – JUGEND Tischtennis:

Samstag, 02.03.:

14.00 Uhr TTU11: TTG Ulm - TT OHB/NO 2

VORSCHAU:

Samstag, 09.03.:

15.00 Uhr TTU13: TT OHB/NO - TTC Renchen

Förderverein Schwimmbad



Nordrach e.V.

Einladung zur Mitglieder- versammlung

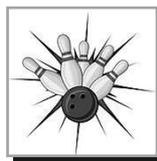
am **Freitag, 8. März 2024, um 20.00 Uhr** im Bürgerhaus (Pfarrheim) Nordrach. Der FV Schwimmbad Nordrach e.V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 - Beschluss der Tagesordnung
2. FV Vereinsbad Lahr Reichenbach- Vorstellung
3. Vorstellung Sanierungsplan Schwimmbad Nordrach
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Schatzmeister
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Grußwort der Gemeinde
8. Entlastung Vorstandschaft
9. Satzungsänderung
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes, Anträge
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Schriftliche Anträge, die einen eigenen Tagesordnungspunkt auf der Mitgliederversammlung erfordern, sind spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen. Auf Euer Kommen freut sich

der Vorstand des Fördervereines
Schwimmbad Nordrach e.V.



SKC Nordrach

Spiele am kommenden Wochenende den 02/03.03.2024

Landesliga A:

Samstag, den 02.03.2024:

13.00 Uhr SKC Nordrach 1 – SKV Bonndorf 1
im Kegelstüble in Nordrach

Bezirksklasse A:

Sonntag, den 03.03.2024:

12.30 Uhr SKF 93 Lahr X 1 – SKC Nordrach X 1
im Ninepin Kegelcenter in Lahr

Trachtengruppe Nordrach e.V.

Heute Hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Nordrach e.V. findet **heute, Freitag den 1. März 2024, um 19.30 Uhr** im Partyhaus Spitzmüller statt.

Neben den üblichen Programmpunkten stehen in diesem Jahr Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft an.

Die Trachtengruppe möchte alle passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zu dieser Versammlung einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

DAV Ortsgruppe Nordrach



Seniorenwanderung

am 06.03.2024

Die nächste Seniorenwanderung findet am **Mittwoch, 6.3.2024**, statt. Abfahrt ist um **13 Uhr** bei der Hansjakob-Halle in Nordrach. In Fahrgemeinschaften geht's nach Steinach zum Parkplatz am Bahnhof. Abmarsch ist am Bahnhof in Steinach um 13.30 Uhr. Die Wanderung führt zur Schirрмаierhütte mit sehr schönen Ausblicken entlang der Wanderstrecke. Eine Schlusseinkehr ist im Gasthaus Rebstock in Stöcken geplant. Gäste sind willkommen. Länge der Rundwanderung: ca. 8 – 8,5 km, ca. 200 m Auf- und Abstieg. Weiter Auskünfte und Anmeldung bei Luitgard und Reinhold Bieser, Tel.-Nr. 07838/723.

Einladung zur Gruppenversammlung

Am **Freitag, den 8.3.2024**, findet die Gruppenversammlung des DAV Nordrach um **20 Uhr** im Partyhaus Spitzmüller in Nordrach statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Punkte und es wird über das vergangene Bergjahr berichtet. Wünsche und Anträge können bis zwei Tage vor der Versammlung schriftlich bei Bernd Haller, Im Dorf 96 in Nordrach, eingereicht werden. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Arbeitseinsatz an der Rabenfelsenhütte

Am **Samstag, den 9.3.2024**, ist um **13 Uhr** ist Treffpunkt bei der Rabenfelsenhütte in Nordrach-Moosbach. Die Hütte und das Außengelände werden auf Vordermann gebracht. Für ein anschließendes Vesper sorgt der Vorstand. Alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Donau entlang – Von Ulm nach Donauwörth

Die Donauradserie wird fortgesetzt. So führt die nächste E-Bike Tour von Ulm nach Donauwörth mit der Alpenvereins-Ortsgruppe Nordrach **am 08. – 09.06.2024**. Die Übernachtung ist in einem guten Gasthof in Dillingen a.d. Donau geplant. Bereits am Startpunkt in Ulm geht es durch die Altstadt und das Fischerviertel zur Donau. Dabei verlassen wir bei Ulm die Schwäbische Grenze nach Bayern und fahren durchs Donauried der Donau entlang, Landschaftlich eine Gegend mit schönen Dörfern und Städtchen, dort wo Bayern noch Schwäbisch schwätzt. Ziel der Tour ist die wunderschöne bayerisch-

schwäbische Donauperle Donauwörth mit ihrer Donauinsel und die höher gelegene Altstadt. Gesamtkilometer der Tour sind ca. 100km. Die An- und Rückfahrt erfolgt mit der Bahn (Länder/Regio oder Deutschlandticket). Nähere Auskunft und **Anmeldung bis 10. März 2024** bei Martin Huber, Tel. 07835 7974, oder E-Mail: huber-mail@online.de.

Fasentgemeinschaft Letscheck e.V. Mitgliederversammlung



Die Fasentgemeinschaft Letscheck e.V. trifft sich am **Samstag, den 16. März, um 18 Uhr** im Lehrsaal im Feuerwehrhaus Nordrach zur Mitgliederversammlung.

Es sind alle aktiven Mitglieder und Freunde der Fasentgemeinschaft Letscheck e.V. herzlich eingeladen.

Bildungswerk und Historischer Verein Nordrach Autorenlesung mit Michael Paul



Am **Samstag, 09. März 2024, um 19 Uhr** liest Michael Paul im Leseraum der Hansjakob-Halle aus seinem neuen, spannenden Roman „Die Trostbriefschreiberin“.

Schon ein Jahr nach seinem Erfolgsroman „Versteckt im Schwarzwald“ erscheint der neue Roman des Lahrer Schriftstellers Michael Paul. „Die Trostbriefschreiberin“ erzählt die Geschichte einer 99 Jahre alten Nonne, die sich weigert, aus einem aufgegebenen Kloster auszuziehen. Eine Freiburger Reporterin reist in das Kloster und will die Gründe dafür von der scheinbar störrischen Nonne erfahren. Doch die Ursache für die Weigerung liegt in der Vergangenheit. 1940 hat die Frau, damals noch ein junges Mädchen, für die SS in Grafeneck auf der Schwäbischen Alb gearbeitet. Im Rahmen der Euthanasieaktion „T4“ wurden allein dort in einem Jahr über 10.600 behinderte Menschen ermordet. Dabei war sie „nur“ Schreibkraft, eine Trostbriefschreiberin.

In seiner Lesung sitzt Paul wie gewohnt nicht nur da und liest. Natürlich hat er ein paar spannende Textschnipsel herausgesucht, aber schon zu Beginn führt er seine Gäste sehr emotional in das Thema ein. Zwischendurch berichtet er mit beeindruckenden Bildern über seine Recherchen in einem leerstehenden Kloster im Ahrtal.

Michael Paul stellt seinen Lesern mit dem Roman auch Fragen. So, ob man eine 99-jährige, noch dazu eine sehr geachtete Nonne, vor Gericht stellen muss und zeigt, dass Schuld nicht nur ein juristisches Thema ist. Und die Nonne stellt im Roman die Frage, wie die junge Reporterin, aber auch wie die Leser damals wohl entschieden hätten. „Wir sind nicht alle ein Stauffenberg, eine Sophie Scholl oder ein Dietrich Bonhoeffer.“

Der Roman ist in allen Buchhandlungen, beim Autor direkt auf www.michael-paul.eu und natürlich bei der Lesung erhältlich. Die außergewöhnliche Lesung findet am **9. März um 19.00 Uhr** im Leseraum der Hansjakob-Halle statt.

Herzliche Einladung an alle interessierten Leserinnen und Leser!



Sozialverband VdK informiert:

Generalversammlung am 16. März

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 33.

Schwarzwaldverein Nordrach



Arbeitseinsatz zur Schilder- und Wanderwegepflege

Der Schwarzwaldverein Nordrach führt am **Samstag, 09. März 2024**, einen weiteren Arbeitseinsatz zur Schilder- und Wanderwegepflege durch.

Wer hat, kann gerne u.a. Rebschere, Rechen oder Gartenhacke mitbringen. Treffpunkt ist um **9.00 Uhr** auf dem Parkplatz an der Hansjakob-Halle. Weitere Informationen bei Dagmar Vollmer, Tel. 0160/7718483.

Wir freuen uns auf fleißige Helfer aus der Gemeinde.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Ortsverein Nordrach e.V. am Sonntag, 17. März 2024

**Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,**

im Namen des Schwarzwaldverein-Vorstandes lade ich Sie ganz herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet wie folgt statt:

Sonntag, 17.03.2024. Tagungsort: Partyhaus Spitzmüller, Allmend 11, Nordrach. Tagungsbeginn: 17.00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Gedenken an die Verstorbenen
- TOP 3 Bericht des Vorstands
- TOP 4 Berichte der Fachwarte Wandern, Wege, Naturschutz und Heimatpflege
- TOP 5 Bericht der Kassenwartin
- TOP 6 Bericht der Kassenprüferin
- TOP 7 Grußworte
- TOP 8 Entlastung des Vorstands
- TOP 9 Mitgliedsbeiträge 2024
- TOP 10 Wahl des neuen Vorstands
- TOP 11 Ehrungen
- TOP 12 Ausblick auf das Wander- und Freizeitprogramm 2024
- TOP 13 Wünsche, Anträge, Sonstiges
- TOP 14 Das Wanderjahr in Wort und Bild

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und einen schönen Verlauf der Sitzung. **Arno Lehmann, Vorsitzender**

Chor der Klänge Nordrach

Mitgliederversammlung am 16.3.2024

um 19.00 Uhr



Der Chor der Klänge hält seine jährliche Mitgliederversammlung am **Samstag, den 16.03.2024, um 19.00 Uhr** im Partyhaus Spitzmüller ab.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Für Interessierte: Die **Chorproben** finden **jeweils mittwochs um 20.30 Uhr** im Leseraum der Hansjakob-Halle statt, neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Kameradschaft ehem. Soldaten Nordrach e.V.

Mitgliederversammlung wird verschoben!

Die Mitgliederversammlung am Freitag, 15.03.2024, **wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.**

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
E-Mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.30 Uhr - 12.15 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
(Montag-/Mittwoch- und Freitagvormittag)

Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

Andrea Bayh Telefon: 9299-31
a.bayh@nordrach.de
(Dienstag und Mittwochvormittag / Donnerstag ganztags)

• Rechnungsamt/Steueramt:

Sylvia Vetter Telefon: 9299-15
s.vetter@nordrach.de
Silja Windeck Telefon: 9299-12
s.windeck@nordrach.de
Katharina Schutera Telefon: 92 99-10
k.schutera@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt/Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle/Ordnungsamt:

Jürgen Echle Telefon: 92 99-23
j.echle@nordrach.de
Tanja Hetzinger Telefon: 92 99-26
t.hetzinger@nordrach.de

Katharina Schutera Telefon: 92 99-10
k.schutera@nordrach.de

• Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Standesamt:

Bianca Repple
b.repple@nordrach.de Telefon: 92 99-17
(Montagvormittag - Donnerstagvormittag)

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Baurechtsamt in Zell a.H. im Gebäude Alte Kanzlei,
1. OG, (Zi. 8), Telefon 07835/6369-410,
baurechtsamt@zell.de oder lehmann@zell.de

Telefon 0 78 35/6369-410

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten (November bis April):

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Di. und Do. 14.30 - 16.30 Uhr.
Inka Kleinke-Bialy, Barbara Kamm-Essig, Michaela Neuberger
touristen-info@nordrach.de Telefon: 92 99-21

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

• **Öffnungszeiten:** Das Puppen- und Spielzeugmuseum ist vom 24.12.2023 bis 09.03.2024 geschlossen.

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• Förster:

Josef Nolle Handy: 01 72/4 34 95 70
josef.nolle@waldservice-ortenau.de
forstrevier.nordrachdurbach@gmail.com
(axel.gissler@waldservice-ortenau.de).

• Bauhofleiter:

Martin Furtwengler Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49
Bernd Kern Telefon: 0176/18042346

• Hausmeister, Friedhof:

Manuel Salrein Telefon: 01 51/50 80 01 87

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: kita-ulrich@se-zell.de Telefon: 2 55

GRUNDSCHULE NORDRACH

Grundschule Telefon: 2 95
Betreuung Telefon: 927856

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Andreas Wurz Tel.: 07835/4261012

Hauptstr. 172, 77736 Zell-Unterharmersbach
Mobil: 0160/91746614
Andreas-wurz@t-online.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

• Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/6733-402
Achern, E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de
www.amtsgericht-achern.de